

DIE KLEINE SPINNERIN

Mozart's Werke.

Gedicht von der 2. Strophe an von Dan. Jäger
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
von

Serie 7. N^o 34.

W. A. MOZART.

N^o 531.

Lebhaft.

Componirt am 11. December 1787.

Singstimme.

1. Was spinnst du? fragte Nachbars Fritz, als
2. Was hätt' ich auch von euch, ihr Herr'n? man
3. Schier ist's, als wären in der Welt zum

er uns jüngst be suchte, dein Mädchen läuft ja wie der Blitz, sag' an, wo zu dies fruchte, komm
kennt ja eure Wei-se: Ihr neckt und scherzt und dreht euch gern mit Mädchen um im Kreise, er-
Spa-ße nur die Mädchen. Drum geht und spasst, wo's euch gefällt, ich lo-be mir mein Mäd-chen. Geht!

lie-ber her in un-ser Spiel, „Herr Fritz, das lass' ich blei-ben, ich kann mir, wenn er's wis-sen will, so
hitzt ihr Blut, macht ihr Ge-fühl in al-len A-dern re-ge, und treibt, so bunt ihr könnt, das Spiel, dann
eu-re Wei-se ist kein nütz. Wenn ich soll Sei-de spinnen, so will ich, merk' er sich's, Herr Fritz, nicht

auch die Zeit ver-trei-ben, so auch die Zeit ver-trei-ben.“
geht ihr eu-rer We-ge, dann geht ihr eu-rer We-ge.
Werg da-bei ge-win-nen, nicht Werg da-bei ge-win-nen.